

**Questionnaire Smartvote M. Reck**  
**Election communale Fribourg**

<i>Question</i>	<i>Réponse</i>	<i>Ajouter un commentaire</i>
Les prestations en matière d'accueil extra-familial devraient-elles être plus soutenues par la Ville de Fribourg (augmentation des places dans les crèches, augmentation du soutien financier, prolongation des heures d'ouverture, etc.) ?	Plutôt oui	Der Fokus sollte hier darauf liegen, dass Frauen (und auch Männer) im aktiven Erwerbsleben bleiben können, ob aus beruflichen Gründen, um à jour zu bleiben oder aufgrund eines tiefen Einkommens beider Ehepartner.
Êtes-vous favorable à une hausse de l'âge de la retraite (p. ex. à 67 ans) pour les femmes et les hommes ?	Plutôt oui	Die Erhöhung erscheint nur bei gleichzeitiger Flexibilisierung des Einstiegs in die Rente realistisch und vertretbar, z.B. mit stufenweiser Reduktion des Pensums etc., ohne in der Folge mit Nachteilen/Abzügen bei der AHV oder beim BVG konfrontiert zu sein bzw. diese erleiden zu müssen.
Seriez-vous favorable à un durcissement de la loi sur l'aide sociale dans le canton de Fribourg (p. ex. limitation des allocations, abaissement du minimum vital, durcissement des sanctions en cas de fraude) ?	Plutôt non	Verschärfungen - auch strafrechtlicher Natur - sollten im Wiederholungsfall oder bei langjährigen Problemen (v.a. bei Betrug bei der Sozialhilfe) die Sanktionen oder Leistungseinschränkungen ergänzen. Diese sollten angemessen sein und in erster Linie zur Einsicht und Änderung/Korrektur des Verhaltens führen.
Seriez-vous favorable à l'introduction d'une caisse maladie cantonale unique ?	Non	Die Korrekturen beim KVG und entsprechende Verhaltensänderungen der Krankenkassen lassen diesen Schritt zu einer staatlichen Monopol-Kasse ohne kreativen, innovativen Wettbewerb als obsolet und jetzt erst recht unnötig erscheinen.
La Ville de Fribourg devrait-elle encourager davantage la construction de logements d'utilité publique ?	Plutôt non	Die Stadt sollte eher den genossenschaftlichen Ansatz verfolgen und dafür Anreize setzen, um entsprechende, privatrechtliche Initiativen und Aktivitäten zu fördern.
Pensez-vous qu'il soit juste que les écoles octroient des dispenses scolaires en raison de motifs religieux pour certaines matières ou événements (p. ex. le sport ou l'éducation sexuelle) ?	Non	Im Sinne einer Verhinderung von Diskriminierungen und Chancengleichheit für alle Kinder und Jugendlichen ist eine Dispensierung abzulehnen und nach Möglichkeiten zu suchen, die soziale und religiöse Ausgrenzung zu verhindern.

**Questionnaire Smartvote M. Reck**  
**Election communale Fribourg**

<p>La Ville de Fribourg doit-elle continuer de soutenir financièrement le quartier d'innovation blueFACTORY ?</p>	<p align="center">Plutôt non</p>	<p>Blue Factory hat bereits sehr viele Subventionsgelder erhalten. Die Resultate und Effekte für die Stadt und Region Freiburg sind nicht ersichtlich und neutral evaluiert worden. Die finanziellen Mittel sollten eher für gesamtgesellschaftliche Anliegen eingesetzt werden, z.B. den Schwimmbadbau, um Breitensport und Bewegungsaktivitäten für alle Generationen vom Säuglings- bis ins hohe Alter oder Integrationsmassnahmen bspw. für Flüchtlinge zu fördern.</p>
<p>La Ville de Fribourg devrait-elle davantage s'engager pour une égalité des chances en matière de formation (p. ex. par des cours de rattrapage subventionnés destinés aux élèves issus de familles à faible revenu) ?</p>	<p align="center">Plutôt oui</p>	<p>Gleichzeitig sollte damit aber ein verbindliches Engagement der Familien (Eltern und Kinder!) zur Integration gefordert, klare Förderziele vereinbart und mit diesen Familien regelmässig das Erreichte in einem transparenten Prozess diskutiert werden.</p>
<p>La Ville de Fribourg devrait-elle davantage soutenir financièrement les métiers de la culture dans la crise déclenchée par le coronavirus ?</p>	<p align="center">Oui</p>	<p>Die Kultur ist ein wichtiger und prägender Teil unserer Gesellschaft und sozialen Lebens und muss auch nach der Pandemie weiterhin seinen Beitrag leisten können. Daher müssen Kulturschaffende und -institutionen und -festivals entsprechend unterstützt werden.</p>
<p>La Ville de Fribourg devrait-elle mettre en place plus de mesures pour soutenir le bilinguisme à l'école ?</p>	<p align="center">Oui</p>	<p>Es ist wünschenswert, dass allen Kindern und Jugendlichen die Chance auf eine möglichst hohe Kompetenz in beiden Sprachen - Französisch und Deutsch - gegeben wird, um ihnen für ihre Zukunft beruflich und privat viele Entfaltungsmöglichkeiten zu bieten.</p>
<p>La Ville de Fribourg devrait-elle soutenir davantage les étrangères et les étrangers dans leur intégration (par exemple par des travailleurs-euses sociaux-ales supplémentaires) ?</p>	<p align="center">Plutôt oui</p>	<p>Die Begleitung zur Integration sollte immer an ein klar gefasstes Engagement der unterstützten Ausländer/-innen, definierte Ziele und Etappen sowie die regelmässige Besprechung des Erreichten geknüpft werden. Ob es dazu wirklich mehr Sozialarbeitende benötigt, erscheint nur bedingt das Wichtigste zu sein. Vielmehr geschieht Integration durch die Gesellschaft im Rahmen von gemeinsame Aktivitäten, Festlichkeiten und kulturellen Veranstaltungen. Dies sind entsprechend zu fördern.</p>
<p>Selon vous, les conditions de naturalisation devraient-elles être revues à la hausse ?</p>	<p align="center">Non</p>	<p>Die Integration und folglich die Einbürgerung sollten gefördert und nicht neue "Hürden" aufgebaut und Menschen, die den Willen haben, Teil unserer Gesellschaft zu sein, ausgegrenzt werden.</p>

**Questionnaire Smartvote M. Reck**  
**Election communale Fribourg**

<p>La Ville de Fribourg devrait-elle introduire une "City Card" permettant aux personnes sans-papiers d'avoir accès à différents services publics (offres culturelles, sportives, de transports, etc.) ?</p>	<p align="center">Non</p>	<p>Die Stadt sollte sich dafür einsetzen, dass diese Menschen einen ordentlichen Aufenthaltsstatus erhalten und nicht einen rechtlich nicht zulässigen Status "halb" legalisieren. Damit ist diesen Menschen nicht wirklich geholfen. Sie erhalten damit trotzdem keine Perspektiven für die Zukunft und entsprechende Sicherheit für ihren Aufenthalt in unserem Land.</p>
<p>La Ville de Fribourg, associée à d'autres villes, a demandé la tenue d'une conférence nationale pour accueillir les réfugié-e-s de Lesbos. Soutenez-vous cette démarche ?</p>	<p align="center">Plutôt non</p>	<p>Die Stadt sollte sich eher beim Kanton und dieser bei der Eidgenossenschaft dafür einsetzen, dass Flüchtlinge, die realistische Chancen auf eine Anerkennung haben, aufgenommen und deren Anträge schneller geprüft werden, um sie rasch zu integrieren. Die Stadt sollte sich auf die Integrationsmassnahmen konzentrieren und hier ihre Kräfte und Finanzmittel bündeln/einsetzen.</p>
<p>La consommation de cannabis devrait-elle être légalisée ?</p>	<p align="center">Plutôt oui</p>	<p>Eine Legalisierung erscheint akzeptabel, wenn die Rahmenbedingungen bzw. die gesetzlichen Vorgaben klar und durchsetzbar sind und Kinder und Jugendliche ausreichend geschützt werden.</p>
<p>Êtes-vous favorable à l'ouverture du mariage aux couples de même sexe ("mariage pour tous") y compris l'accès à la PMA, comme l'a décidé le Parlement ?</p>	<p align="center">Oui</p>	<p>Mit der "Ehe für alle" wird vor allem die diskriminierende Bezeichnung "eingetragene Partnerschaft" für schwule oder lesbische (offiziell im Zivilstandsamt registrierte) Lebensgemeinschaften korrekt und den gesellschaftlich akzeptierten Realitäten angepasst.</p>
<p>Soutenez-vous l'initiative "Oui à l'interdiction de se dissimuler le visage" ? (votation du 7 mars 2021)</p>	<p align="center">Plutôt non</p>	<p>Unsere Gesellschaft basiert auf einer Kommunikation, die verbal und non-verbal geschieht. Dazu gehört auch die Mimik. Gerade in der aktuellen Situation mit der Maskentragepflicht aufgrund der Corona-Pandemie wird dies allen sehr bewusst. Ob es sich jedoch wirklich um ein auf Verfassungsebene zu lösendes Problem handelt, ist stark zu bezweifeln.</p>
<p>Pensez-vous qu'il soit juste de compter principalement sur la responsabilité et la solidarité des individus dans une pandémie et de renoncer largement aux restrictions gouvernementales sur la vie privée et économique ?</p>	<p align="center">Plutôt oui</p>	<p>Unsere Demokratie lebt von der Selbstverantwortung aller Mitglieder dieser Gesellschaft. Dass diese niemals 100%ig sein kann, gehört dazu. Der Staat soll nur punktuell und angemessen eingreifen und hat das aus meiner Sicht im 2020 sehr gut gemeistert, da die Situation erstmalig so auftrat und eine moderne, mobile Gesellschaft vor grosse Herausforderungen stellt.</p>

**Questionnaire Smartvote M. Reck**  
**Election communale Fribourg**

Selon vous, le taux d'imposition communal en Ville de Fribourg devrait-il être augmenté ?	Non	Weder eine Erhöhung noch eine Senkung erscheinen zum aktuellen Zeitpunkt diskutabel. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie müssen zuerst erkennbar sein und danach könnte man eine zeitlich klar begrenzte Erhöhung für 1 bis maximal 3 Jahre ins Auge fassen. Dabei wären die zusätzlich budgetierten Mehreinnahmen ausschliesslich zur Deckung der Pandemie-Kosten einzusetzen, zu kontrollieren und entsprechend transparent in der Rechnung der Stadt abzugrenzen.
Suite à la situation liée au coronavirus, la Ville de Fribourg devrait-elle entreprendre des mesures de soutien supplémentaires en faveur des petites et moyennes entreprises (prolongation des aides à fonds perdus, réduction partielle des loyers commerciaux) ?	Plutôt oui	Die Ansprüche sind auf jeden Fall zu prüfen, um die Geldmittel denjenigen zukommen zu lassen, die Anrecht darauf haben. Die Unternehmen können so Arbeitsplätze sichern und ihren Mitarbeitenden Sicherheit und Perspektiven für die Zukunft geben. Die Stadt und Region kann damit weiterhin mit Steuereinnahmen rechnen und damit ihre Aufgaben auch künftig im regulären Rahmen für alle wahrnehmen. Allerdings sollte die Unterstützung nur subsidiär zum Kanton und Bund erfolgen.
Faut-il augmenter sensiblement les efforts d'économie en Ville de Fribourg (par exemple en renonçant à tous les investissements ou dépenses qui ne sont pas urgents) ?	Plutôt oui	Die Kontrolle der Ausgaben und eine Überprüfung der Aufgaben, Engagements und der dafür eingesetzten Mittel sollte laufend geschehen. Ob damit immer Einsparungen zu realisieren sind, erscheint weniger wichtig. Entscheidend ist vielmehr, dass die budgetierten Finanzmittel sinnvoll und zukunftsweisend eingesetzt werden. Grundsätzlich sind Sparanstrengungen nichts Schlechtes und führen zu effizientem Einsatz der öffentlichen Geldmittel.
La Ville de Fribourg devrait-elle davantage soutenir le sport populaire (en investissant p. ex. dans des infrastructures sportives supplémentaires) ?	Oui	Endlich mal ein richtiges Hallenbad für eine Stadt mit fast 40'000 Einwohnern bauen!!! Dabei erscheint eines mit 25 Meter-Bahnen leider bereits ungenügend, vor allem wenn man die gesamte Region mit rund 70'-80'000 Einwohnern berücksichtigt. Es sollte für die Region (Stadt und Agglomeration) mindestens ein grosses 50m-Sport-Hallenbad, ein 25m-Hallenbad und ein weiteres, grosses Freibad geben, die gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen sind.
Seriez-vous favorable à une libéralisation complète des heures d'ouverture des magasins ?	Non	Es gibt in unserer Gesellschaft noch andere Freizeitbeschäftigungen als den Konsum! Die heutigen Angebote entsprechen den Bedürfnissen und genügen aus meiner Sicht.

**Questionnaire Smartvote M. Reck**  
**Election communale Fribourg**

Faut-il un contrôle plus strict de l'égalité salariale entre hommes et femmes en ville de Fribourg ?	Plutôt non	Dies erscheint mir eine gesetzgeberische Aufgabe und von Arbeitgebern und Gewerkschaften auf Bundesebene zu sein. Die Stadt sollte via unsere Vertreter/-innen im Bundesparlament entsprechende Vorstösse einbringen. Das macht mehr Sinn und wäre juristisch korrekt. Hingegen soll die Stadt bei ihren eigenen Mitarbeitenden darauf achten, dass Lohngleichheit herrscht und in den Betrieben/Organisationen, die sie subventioniert.
La Suisse devrait-elle conclure un accord de libre-échange avec les Etats-Unis ?	Plutôt oui	Diese Frage betrifft die Stadt Freiburg nicht direkt, sondern muss auf Bundesebene angegangen werden. Grundsätzlich sollte das vom Bund mit der EU abgestimmt werden, um für die Schweizer Unternehmen (und damit auch diejenigen im Kanton und der Stadt Freiburg) gute Grundlagen für den Handel mit Waren und Dienstleistungen zu schaffen.
Devrait-on mettre en place davantage de zones 30 km/h et 20 km/h (zones de rencontre) en Ville de Fribourg ?	Oui	Dabei ist zu beachten, dass der Langsamverkehr Rücksicht auf Fussgänger (Seniorinnen und Senioren, Kinder und Jugendliche, Familien etc.) nimmt und die Regelung für die Autos für alle Verkehrsteilnehmenden klar ersichtlich und verständlich ist.
Les aménagements pour les piétons et vélos (p. ex. pistes cyclables, trottoirs plus larges, etc.) devraient-ils être étendus en ville de Fribourg ?	Oui	Der Fokus muss auf jeden Fall darauf liegen, Fussgänger (Seniorinnen und Senioren, Familien, Kinder und Jugendliche, Behinderte etc.) und Velofahrende in gleicher Weise zu berücksichtigen und gut sichtbare und verständliche Signalisationen anzubringen, die zu gegenseitigem Verständnis und Respekt beitragen.
Une initiative demande la gratuité des transports publics au niveau cantonal. Soutenez-vous cette proposition ?	Plutôt non	Grundsätzlich aus grünliberaler Sicht eine gute Idee, die Nutzung der öffentlichen Verkehrs mit Anreizen zu fördern. Dieser radikale Vorschlag schießt über das Ziel hinaus und ist schlicht und einfach unbezahlbar. Hinzu kommt, dass der Kanton Freiburg ein Pendlerkanton ist und dies mit den Kantonen Bern und Waadt koordiniert werden müsste. Die Bemerkung sei an dieser Stelle auch erlaubt: "Etwas, was nichts kostet, auch nichts wert!"
Selon vous, la Ville de Fribourg devrait-elle prendre des mesures supplémentaires en faveur du trafic individuel motorisé (par ex. amélioration de la fluidité du trafic, places de parking supplémentaires) ?	Plutôt oui	Die Verbesserung des Verkehrsflusses in der Stadt kommt auch dem öffentlichen Verkehr zugute, v.a. zu den Stosszeiten. Nur solche Investitionen, die auch Fussgänger und Velofahrende berücksichtigen, wären zu realisieren. Parkplätze sollten in einem Ausmass vorhanden sein, das es für Unternehmen und Gewerbe braucht, aber auf jeden Fall kostenpflichtig.

**Questionnaire Smartvote M. Reck**  
**Election communale Fribourg**

La Ville de Fribourg devrait-elle davantage promouvoir les énergies renouvelables et l'isolation des bâtiments sur son territoire ?	Oui	Sollen die Klimaziele erreicht werden, sind Anreize für Investitionen in diesen Bereichen unbedingt notwendig und wichtig!
La Ville de Fribourg devrait-elle prendre plus de mesures pour encourager le tri des déchets (par ex. ramassage des déchets alimentaires) ?	Oui	Vor allem sollte die Stadt jedoch zuerst das Problem der Sammelstellen lösen, an denen regelmässig illegal Müll abgestellt wird. Dieser Zustand ist mehr als ärgerlich und die (oft mehrmals tägliche) Reinigung muss mit Steuergeldern finanziert werden, die an anderen Orten entsprechend fehlen, wo sie sinnvoller eingesetzt werden könnten!
La Ville de Fribourg devrait-elle prendre des mesures supplémentaires en faveur de la biodiversité (protection des sols, augmentation de l'arborisation en ville et des espaces verts, etc.) ?	Oui	Grünanlagen und Bäume sowie die saisonal herrlichen Blumenbepflanzungen durch die Stadtgärtnerei tragen zur Lebensqualität entscheidend bei und schaffen öffentliche Räume für alle, in denen man sich gerne trifft, sich über die Schönheit der Natur freut und sich wohl fühlt.
Le financement des partis ainsi que celui des campagnes pour les élections et les votations devraient-ils être transparents ?	Oui	Es erscheint mir wichtig, dass die Wählenden wissen, wer in welche Partei oder Kandidatur investiert, um Interessen und Verbindungen transparent zu machen, die die politische Arbeit eventuell durchaus beeinflussen könnten.
L'expansion du réseau mobile selon la norme 5G doit-elle se poursuivre ?	Plutôt oui	Unsere moderne, zunehmend digitalisierte Gesellschaft und Arbeitswelt benötigt die neuen Technologien. Gesundheitliche Risiken sind dabei zu vermeiden und - falls bewiesen - zu eliminieren bzw. mit neuen, verbesserten technologischen Instrumenten zu ersetzen.
Soutenez-vous le projet de fusion du Grand Fribourg (Avry, Belfaux, Corminboeuf, Givisiez, Granges-Paccot, Fribourg, Marly, Matran et Villars-sur-Glâne) ?	Oui	Die Fusion ist für die Entwicklung der Region, die Unternehmen und im Wettbewerb mit den anderen Städten in der Schweiz enorm wichtig und bietet eindeutig mehr Chancen und Perspektiven als Nachteile! Hier gilt es, das halb volle Glas zu sehen und nicht das halb leere! Die Respektierung der deutschsprachigen Minderheit muss auf jeden Fall sichergestellt sein - möglichst durch eine offizielle Deklaration der Zweisprachigkeit der Stadt Freiburg.
Tous les services proposés au guichet par l'Administration communale devraient-ils également être disponibles en ligne ?	Plutôt oui	Hingegen sollten die Schalterdienste nicht abgeschafft werden, da viele Menschen keinen Zugriff auf die elektronischen Varianten haben oder sich damit nicht zurecht finden. Der persönliche Kontakt wird weiterhin wichtig sein und vielen Anspruchsgruppen den Zugang zu den öffentlichen Diensten ermöglichen.

**Questionnaire Smartvote M. Reck**  
**Election communale Fribourg**

Êtes-vous favorable à ce qu'une carte d'identité électronique (E-ID) soit également délivrée par des entreprises privées agréées par l'État ? (Votation du 7 mars 2021)	Non	Die Verwaltung sensibler, persönlicher Daten (Gesundheit, Steuern, Familie etc.) gehört wie bisher in den Aufgabenbereich des Staats, der dafür eine gesetzliche und demokratische Legitimation hat.
Les dommages aux biens dans les espaces publics (vandalisme, graffitis) devraient-ils être poursuivis et punis plus sévèrement ?	Oui	Es kann nicht sein, dass die Gesellschaft diese Beschädigungen akzeptiert und deren Beseitigung mit Steuergeldern finanziert werden muss, die für andere Dienste sinnvoller und zweckmässiger eingesetzt werden könnten.
La présence policière devrait-elle être renforcée au centre-ville (de jour comme de nuit) ?	Plutôt oui	Die Orts-/Bürgerpolizei schafft durch ihre Sichtbarkeit und Bevölkerungsnähe Sicherheit auf eine niederschwellige, gute, sympathische Weise. Diese könnte man noch leicht ausbauen.
Seriez-vous en faveur d'une augmentation de la surveillance caméra en ville de Fribourg (gares, écoles, etc.) ?	Plutôt non	Gezielte Überwachung an neuralgischen Punkten, um die Sicherheit zu Randzeiten zu erhöhen, erscheint vertretbar, aber keine staatliche Überwachung auf Schritt und Tritt.
Soutenez-vous les mesures contre le harcèlement de rue prévues par la Ville de Fribourg (actions de sensibilisation, récoltes de données fréquentes, etc.) ?	Oui	Belästigungen jedweder Art sind inakzeptabel. Die Sensibilisierung sollte daher Respekt für andere einfordern und auf die Unversehrtheit von physischer und psychischer Integrität aufmerksam machen.
La Suisse devrait-elle mettre fin à l'accord de Schengen avec l'UE et réintroduire davantage de contrôles directement aux frontières ?	Non	Davon ist die Stadt Freiburg nicht direkt betroffen, aber als EU-Befürworter (seit 1990!) und Anhänger einer offenen, toleranten und integrierenden Schweiz, lehne ich dies klar ab.
Comment jugez-vous l'affirmation suivante: "Qui n'a rien à se reprocher n'a pas à craindre les mesures de sécurité prises par l'État."	6	Einen Polizeistaat brauchen wir trotzdem nicht, sondern Augenmass und die Respektierung des Datenschutzes sind hier gefragt!

**Questionnaire Smartvote M. Reck  
Election communale Fribourg**

Comment jugez-vous l'affirmation suivante: "A long terme, une économie de libre marché profite à toutes et tous."	6	Wettbewerb ist kreativ und schafft immer wieder neue Angebote und Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft. Eine moderne Gesellschaft braucht diese Dynamik, um sich weiterzuentwickeln. Daher ist die freie Marktwirtschaft mit einem ausgebauten sozialen Netz, wie sie in der Schweiz existiert, ein gutes und erfolgreiches Gesellschafts- und Wirtschaftsmodell.
Comment jugez-vous l'affirmation suivante: "Les personnes fortunées devraient participer davantage au financement de l'État."	3	Jede und jeder soll im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten dazu beitragen, dass unsere staatlichen Institutionen korrekt finanziert sind und ihre Aufgaben vollumfänglich und kostenbewusst wahrnehmen können. Eine "Neiddiskussion" ist jedoch unnötig und nur den Kräften zuträglich, die den gesellschaftlichen Frieden und Zusammenhalt schädigen oder gar zerstören wollen.
Comment jugez-vous l'affirmation suivante: "Pour un enfant, il est préférable qu'un des parents reste à la maison à plein temps pour s'occuper de lui."	3	Die Entscheidung, wie sich eine Familie organisiert, sollte diese selbst und unter Abwägung ihrer Interessen, ihrer finanziellen und beruflichen Situation und zum Wohle aller Familienmitglieder treffen können. Daher erscheinen schematische Vorgaben in der heutigen Gesellschaft nicht mehr adäquat.
Comment jugez-vous l'affirmation suivante: "La digitalisation croissante offre dans l'ensemble plus d'opportunités que de risques."	5	Die Digitalisierung kann und muss neue Lösungen für bestehende Probleme bringen, sollte jedoch den Menschen in seiner Freiheit nicht beschränken und den Rechtsstaat und die Demokratie nicht aushöhlen, sondern diese umfassend respektieren.
Comment jugez-vous l'affirmation suivante: "Punir les criminels est plus important que de les réintégrer dans la société."	3	Die Bestrafung als Sanktion muss sein. Soll eine Gesellschaft funktionieren, muss sie jederzeit versuchen, möglichst alle Individuen - auch wenn diese Fehler gemacht haben - zu integrieren. Gerade unsere christlich-abendländische Kultur fordert dies und schafft damit die Grundlage, sich zu bessern und gibt jeder und jedem eine Chance.
Comment jugez-vous l'affirmation suivante: "Une plus forte protection de l'environnement est nécessaire, même si son application limite la croissance économique."	6	Umweltschutz muss mit Massnahmen und Anreizen umgesetzt werden, die neue Lösungen fördern, entsprechend umweltschonende Angebote schaffen und technische Umsetzungen für die Zukunft zulassen. Wirtschaft und Umweltschutz sind nicht per se als Gegenpole zu verstehen, sondern müssen künftig zusammen gesehen und im Einklang geplant und realisiert werden.